Die deutschen und die französischen optischen Erzeugnisse.

Obwohl die **Rathenower Optischen Fabrikate**, deren Einführung wir uns seit 8 Jahren hier mit dem besten Erfolge besonders angelegen sein lassen, **in der ganzen Welt einen vorzüglichen Klang haben**, findet man doch noch vielfach die Meinung verbreitet, daß der größte Theil optischer Erzeugnisse **Pariser Ursprunges sei und sein müsse, um gut zu sein.** Dies veranlaßt uns, heute einen kurzen Ueberblick der effectiven Thatsachen zu geben, und hoffen wir, daß dieser im Stande ist, die noch theilweise vorhandene Vorliebe für französische Arbeit auf **dem** Gebiete der Optik, welches wir heute berühren, erheblich in den Hintergrund zu drängen und **den einheimischen deutschen Fabrikaten immer mehr den Platz einzuräumen, der ihnen schon seit langer Zeit voll und ganz und in ausgedehntestem Maße gebührt.** Wir greifen für heute aus dem so reichen Gebiete der Optik diejenigen Artikel heraus, die **ein allgemeines Interesse erregen und die ihres bleibenden Werthes halber mit besonderer Vorliebe zu gediegenen und allseitig freudig begrüßten Festgeschenken benutzt werden,** und kommen zuerst zu den:

Opern- und Reise-Perspectiven.

Seit Jahren wird Deutschland mit billigen Reclame-Perspectiven, die mit den klangvollsten Namen ausgestattet sind, von Frankreich überschwemmt. Fast alle diese Reclame-Perspective sind durchaus minderwerthig und befriedigen **kaum die bescheidensten Ansprüche eines Fachmannes.** Bei durchaus geringer Qualität der Gläser ist die Mechanik eine so mangelhafte, daß Reparaturen in kurzer Zeit unumgänglich sind, der Körper ist aus den billigsten Materialien hergestellt, die Gewinde sind sehr oft gänzlich unbrauchbar, die Auszüge sind so leicht und nur für das Auge berechnet gearbeitet, daß sie Witterungseinflüssen, wie es bei Reisegläsern unvermeidlich ist, überhaupt nicht ausgesetzt werden dürfen. Kurz und gut, das Gesammtresultat ist unbedingt: **Billig, aber auch recht herzlich mangelhaft und schlecht. Rathenow liefert so ordinäre Instrumente überhaupt nicht, weil es keine Arbeiter dafür hat, dagegen zu wenig höheren Preisen vorzügliche Opern- und Reisegläser,** für deren großartige Leistungen, tadellose Optik u. s. w. man jede Garantie mit Freuden übernehmen kann. Die Construction sämmtlicher **Rathenower Gläser** ist unübertroffen solide, ihre präcis gefertigte Mechanik functionirt **brillant, die Mischung der Glassorten, die Bearbeitung derselben und namentlich ihr Schliff sind so vorzügliche, daß sie von keiner Seite übertroffen werden.** Sehen wir uns zum Beispiel einmal das in unserem reichhaltig ausgestatteten Kataloge, den wir **Jedermann gratis und frei zu Diensten stellen,** das unter

Nr. 1065 zum Preise von Mk. 20 — warmempfohlene Perspectiv für Theater und Reise an, so müssen selbst die enragirtesten Vertheidiger der französischen Industrie voll und ganz zugestehen, daß Frankreich bis jetzt nicht im Stande ist, trotz der wiederholtesten Nachahmungen, zum gleichen Preise ein gleich gutes Instrument, wie dieses ist, zu liefern. Alle Nachahmungen bleiben ganz bedeutend hinter den Rathenower Originalen zurück. Aehnliches ist von unserem Katalog Nr. 604, 705, 408, 855, 904, 1810, 688, 162 zu sagen. Allerdings, und das soll hiermit nachdrücklich erwähnt sein, liefert Frankreich noch heute ausgezeichnete Sachen, diese sind dann aber so theuer, daß sie in gleicher Güte in Rathenow zu mindestens denselben Preisen geliefert werden. Wir besitzen eine große Anzahl der ehrendsten Anerkennungsschreiben von Fachleuten und hohen Militairs und erlauben uns nur noch zu bemerken, **daß unsere Perspective in bedeutender Anzahl eingeführt sind in den Armeen von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien, Spanien, Rußland, Türkei, Serbien, Griechenland, Dänemark, Holland, Schweden und Norwegen** und noch die Veranlassung zu Klagen gegeben haben. Selbstredend halten wir auch viele französische Sorten von Perspectiven am Lager, der Vollständigkeit halber und um den Unterschied zeigen zu können, besonders empfehlen werden wir jedoch, namentlich jene billigen Sorten, niemals.

Wir kommen nunmehr zu einem zweiten Artikel, zu den **Aneroid- und Holosteric-Zimmer-Barometern,** von denen sich mit kurzen Worten sagen läßt, daß die französischen Fabrikate von den deutschen **schon längst überflügelt sind.** Die deutschen Barometer sind bei geschmackvoller sauberer Ausführung von einer so erstaunlichen Billigkeit, daß man ihnen im ersten Augenblick nicht viel Gutes zutraut, **und doch garantiren wir voll und ganz für das genaue Functioniren eines jeden bei uns gekauften Barometers.**

Nr. 310 und 312 (siehe nebenst. Abbildung) ist in elegant geschnitzten Rahmen ausgeführt, mit Thermometer versehen, circa 40—45 cm lang und wird von uns unter voller Garantie zu **Rm. 12.50** geliefert.

Nr. 461 (siehe unterst. Abbildung) in Nußbaum oder Eiche kostet **Rm. 15.50.**

Nr. 465 (siehe unterst. Abbildung) in stylvollen Nußbaum- oder Eichen-Rahmen in sehr eleganter Ausführung **Rm. 18.50.**

Nr. 464 (siehe nebenst. Abbildung) haben wir in hochgebogener Ausführung, so daß sie jedem Salon zur Zierde gereichen, für **dieses Jahr als Neuheit** in Italiener Nußbaum und Eiche anfertigen lassen in 4 verschiedenen Ausführungen:

ca. 65 cm	lang	mit	Thermometer	Rm.	26.50,
ca. 70 cm	=	=	= größeres Werk	=	32.00,
ca. 75 cm	=	=	= extra großes Werk	=	55.00,
ca. 75 cm	=	=	= feinstes Metall-Werk	=	68.50.

Wir gehen nun zu den Mikroskopen über. Bei dem Weltruf, den deutsche Firmen hierin haben, führen wir nur folgende Instrumente aus unserem Katalog auf:

Nr. 15. Universal-Taschen-Mikroskop mit Loupe und 50 Mal Linear-Vergrößerung — 2500 Flächenverg., ein kleines vorzügliches Instrument, das für **Schüler** beim Unterricht, für **jeden Naturfreund** auf Excursionen ꝛc. unentbehrlich ist und mit welchem man wunderbare Resultate erzielt. **Es kostet complet nur ℳ 6.00.**

Nr. 29. Eisenstativ. Einstellung durch Triebschraube am Tubus, 30 und 100 Mal Vergrößerung ℳ 28.50.

Nr. 25. Hufeisenstativ. Einstellung durch Schieben des Tubus, Feineinstellung am Tisch, 30—300 Mal Linear-Vergrößerung ℳ 65.00.

Nr. 24. Dasselbe Instrument, jedoch 50—500 Mal Vergrößerung ℳ 80.00.

Zum Schluß wollen wir noch eines Fabrikationszweiges gedenken, der Rathenow zu seiner jetzigen Höhe und Bedeutung gebracht hat, der Fabrikation von Brillen, Klemmern und Gläsern. Die Rathenower Gläser sind **unbestritten** die besten der Welt, sie zeichnen sich vor allen anderen durch ihre außerordentliche Härte und Reinheit, durch vorzüglichen gleichmäßigen Schliff und durch eine unerreicht dastehende Feinheit der Politur aus. **Rathenow beschäftigt allein auf die Herstellung der letztgenannten Sachen fortwährend mindestens ca. 3000 Arbeiter.**

Indem wir noch sämmtliche anderen in das optische Fach einschlagenden Artikel bestens empfohlen halten, bitten wir, unseren Katalog zu verlangen, und zeichnen

hochachtungsvoll

Gebr. Grabich,

Optische Industrie-Anstalt,
Leipzig und Rathenow.
Nicolaistraße 2, Ecke der Grimmaischen Straße.

Nr. 310.
Barometer
mit
Thermometer
40—45 cm lang, elegante Schnitzerei, garantirt gutes Werk, ℳ 12,50.

Nr. 1080.
Gutes Theater-Perspectiv
complet ℳ 12,50.

Nr. 464.
Barometer
mit
Thermometer
(siehe Text) in 4 verschiedenen Preisen,
zu ℳ 26,50
zu ℳ 32,00
zu ℳ 55,00
zu ℳ 68,50.

Nr. 1065.
Universal-Opern- und Reiseglas
in großartiger Optik und Mechanik
(siehe Beschreibung)
complet ℳ 20.

Nr. 461.
Barometer mit Thermometer
in Nußbaum und Eiche, gebogen ausgeführt.
Preis ℳ 15.50.

Sehr solid und vorzüglich sitzender Klemmer.

Besonders empfohlene Form.

Pincenez mit beweglicher, aus einem Stück gearbeiteter Feder;
die Feder regulirt sich in sich selbst und sitzt selbst auf unglaublichen Nasen weich und angenehm und trotzdem fest.

Wir empfehlen deshalb diese Form einer besonderen Beachtung.

Nickel-Pincenez	ℳ 3.50	8 karät. massives Gold-Pincenez, extra schwer, mit elegant gravirter Feder und Griff	ℳ 22.50
Silber-Pincenez	= 6.50	14karät. massiv. Gold-Pincenez	= 24.00
Horn-Pincenez	= 3.50	14 karät. massives Gold-Pincenez, extra schwer, mit elegant gravirter Feder und Griff	= 31.00
Schildpatt-Pincenez	= 6.50		
Gold-Double-Pincenez, trägt sich wie massiv Gold	= 9.50		
8 karät. massiv. Gold-Pincenez	= 16.50		

Nr. 465.
Barometer mit Thermometer
in Nußbaum und Eiche, hochgebogen ausgeführt.
Preis ℳ 18.50.

Nr. 312.
Barometer
mit
Thermometer
40—45 cm lang,
elegante Holzschnitzerei, garantirt gutes Werk,
ℳ 12. 50.

Normal-Hemden
Normal-Hosen
Normal-Jacken
Normal-Leibbinden
Normal-Socken
Normal-Strümpfe
Normal-Corsetten
Normal-Strickgarn
Normal-Tricotstoff
pr. Meter 3 Mark.
Normal-Hemdhosen
Grosses Lager. Billige Preise.
F. B. Eulitz, Grimmaische Str. 30.

Alex. Enders Bühnengewölbe 2
Puppen.
Kugel-Puppen, Puppen-Köpfe,
Puppenbälge, Puppen-Confection,
als: Mäntel, Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe, Hüte.
empfiehlt in größter Auswahl billigst.

Gustav Kreutzer,

königl. Hoflieferant,
Grimmaische Strasse 16.

Neuheiten:
Spitzen-Confection, Blumen, Federn, Fächer, Boas,
Stoffe für Ball- und Gesellschafts-Roben,
Ball-Umhänge, Echarpes, gestickte Mousseline-, Gaze- und Spitzen-Roben,
Rüschen, Capotten, Damen- und Kinderschürzen, Kinderkleider etc.
Gardinen, Vitrages, Stores.

Spielwaaren

eigener, sowie in- und ausländischer Fabrikate, unterhaltende Gesellschafts- und Kinderspiele, lehrreiche Beschäftigungsspiele, Lehrmittel, Schul-Utensilien,
Kurz- und Galanteriewaaren,
Portefeuille-Artikel
empfiehlt in reicher Auswahl
Adalbert Hawsky,
Grimmaische Straße 28.
Der neu erschienene illustrirte Preiscourant steht gratis zu Diensten.

1000 Stück **1000 Stück**
Puppen,
gekleidet und ungekleidet, von den billigsten bis zu den feinsten, sollen wegen Aufgabe des Geschäfts schleunigst ausverkauft werden.
Brüderstrasse 20, 2. Et.
En gros. En détail.

Gänzlicher
Ausverkauf!!

Um mich ganz meinem
Special-Gardinen-Geschäft
widmen zu können, verkaufe ich bis Weihnachten sämmtliche Vorräthe in:
Damen- und Herrenwäsche,
Leinen- und Baumwollwaaren,
darunter mehrere Hundert Dutzend **Taschentücher**
zu jedem nur annehmbaren Preise.
Wilh. Jacobinski,
Ledig-Pass., Petersstr. 38, I., Ledig-Pass.
NB. Einen Posten zurückgesetzter Gardinen und Stores, die einen regulairen Werth von 7—12 haben, offerire ich à 5½—7 ℳ pro Fenster.

Hierzu sechs Beilagen und eine Extrabeilage von **C. Boetteher Nachfolger (C. F. Ringpfeil)** in **Leipzig.**